

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

---

(Vom 25. Januar 1875.)

Nachdem die Frist für Inkraftsetzung des Bundesbeschlusses vom 10. Oktober 1874, betreffend Zollvergünstigungen für Eisenbahnmaterial, mit dem 21. dies abgelaufen ist, so hat der Bundesrath die Vollziehung desselben angeordnet.

---

Der Bundesrath hat die im Bundesbeschluß vom 30. Januar 1874, betreffend die Konzession für eine Eisenbahn von Glarus nach Linththal, angesetzte Frist zum Finanzausweis, sowie diejenige für den Beginn der Erdarbeiten um je 1 Jahr verlängert, mithin die erstere Frist bis zum 30. Januar 1876 und die letztere bis zum 31. Dezember gleichen Jahres.

---

Mit Schreiben vom 20. dies zeigt die Regierung des Kantons Schaffhausen dem Bundesrathe an, daß der dortige Große Rath in seiner Sitzung vom 7. d. Mts. an die Stelle des zum Bundesrichter gewählten Hrn. Heinrich Stamm zum Mitgliede des Ständerathes Hrn. Dr. Gustav Schoch, Fürsprecher, in Schaffhausen ernannt habe.

---

Der Bundesrath hat vom Staatsrathe des Kantons Freiburg die Anzeige erhalten, daß er von Hrn. Karl Vissaula die vom 2. dieses Monats datirte Demission als Nationalrath am 19. dies erhalten habe.

---

Da sämtliche am 11. dies zu Kreisinstruktoren gewählten Offiziere \*) die Annahme ihrer Wahl erklärt haben, so sind denselben ihre Instruktionskreise definitiv zugetheilt worden wie folgt:

#### I. Kreis.

Waadt, Wallis (Unterwallis) und Genf, dem Hrn. eidg. Oberst Louis Chuard, in Lausanne.

#### II. Kreis.

Neuenburg, Freiburg, Bern (Jura), dem Hrn. eidg. Oberst Jakob Salis, in Chur.

#### III. Kreis.

Bern, dem Hrn. Kommandanten Albrecht Walther, in Bern.

#### IV. Kreis.

Bern (Ob- und Nid aargau und Emmenthal), Luzern, Unterwalden (ob und nid dem Wald), Zug, dem Hrn. eidg. Oberstlieut. August Rudolf, in Aarau.

#### V. Kreis.

Aargau, Solothurn, Basel-Stadt und Basel-Landschaft, dem Hrn. eidg. Oberst Albert Stadler, in Zürich.

#### VI. Kreis.

Schaffhausen, Zürich, Schwyz, dem Hrn. eidg. Oberstlieutenant Heinrich Bollinger, in Schaffhausen.

#### VII. Kreis.

Thurgau, Appenzell (beide Rhoden), St. Gallen, dem Hrn. Kommandanten Joh. Isler, in Kaltenbach.

#### VIII. Kreis.

Graubünden, Tessin, Uri, Wallis (Oberwallis), Glarus, Schwyz, dem Hrn. eidg. Oberst Heinrich Wieland, in Basel.

Note. Die Festsetzung der Divisionskreise fand am 16. November 1874 statt. (Siehe Bundesblatt von 1874, Band III, Seite 519.)

\*) Siehe Seite 46 hievor.

(Vom 29. Januar 1875.)

Der Bundesrath verlängerte die durch den Bundesbeschluß vom 1. Februar 1872 und die Bundesrathsbeschlüsse vom 24. Februar 1873 und 6. Februar 1874 festgesetzten Fristen für die Eisenbahn Uster-Pfäffikon-Saaland zur Leistung des Finanzausweises und den Beginn der Erdarbeiten bis zum 1. Februar 1876.

Der Bundesrath hat gewählt:

(am 25. Januar 1875)

als Kopist beim eidg. Baubüreau: Hrn. Isidor Fischer, von Triengen, in Luzern;

(am 27. Januar 1875)

als Telegraphist in Weißlingen: Hrn. Johannes Burri, Postablagehalter, von und in Weißlingen (Zürch);

„ Telegraphistin in Zimmerwald: Frau Elise Streit, geb. Jungi, von und in Zimmerwald (Bern);

(am 29. Januar 1875)

als Posthalter in Safenwyl: Hrn. Rudolf Schärer, Postgehilfe, von und in Safenwyl (Aargau);

„ Postkommis in Vivis: „ Joh. Ulrich Müller, von Adlikon (Zürich), derzeit Postkommis in Zürich.

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1875
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.01.1875
Date	
Data	
Seite	128-130
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 498

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.